Bitte bis zum 15. August 2005 an das Aktionsbündnis zurück.

Offener Brief

an die vier Genmais anbauenden Agrarunternehmen in Sachsen

Agrargenossenschaft
Arzberg e.G.
Mühlenviertel 4
04886 Arzberg

Agrargenossenschaft
Bauda e.G.
Mühlweg 1
01561 Bauda

Lausitzer Hügelland
Agrar AG
Bahnhofstraße 17A
01920 Gersdorf-
Möhrsdorf

Agrargenossenschaft
Wiednitz e.G.
Grünewalder Str. 44
02994 Wiednitz

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit großer Betroffenheit habe ich als Bürger dieses Landes zur Kenntnis genommen, dass Ihr Unternehmen in diesem Jahr erstmals offiziell gentechnisch veränderten Mais auf sächsischen Feldern anbaut. Mit meiner Unterschrift unter diesen Brief **protestiere ich auf das Entschiedenste gegen dieses Vorhaben**!
Wie wissenschaftliche Studien belegen, birgt der Anbau von gentechnisch veränderten Pflanzen langfristig gesehen ein **unkalkulierbares Risiko**, sowohl für die menschliche Gesundheit als auch für den Erhalt unserer Natur- und Kulturlandschaft. Die Freisetzung gentechnisch veränderter Pflanzen ist, wenn sie erst einmal massenhaft erfolgt ist, im Prinzip nicht mehr rückgängig zu machen. Es besteht die Gefahr, dass gentechnisch veränderte Organismen sich ausbreiten und letztlich niemand mehr gentechnikfreie Lebensmittel erzeugen kann. Die Agro-Gentechnik stellt damit einen noch nie dagewesenen Eingriff des Menschen in die ihn umgebende Umwelt dar. Es ist ein risikovoller Eingriff, der – außer für die großen weltweit tätigen Agro-Gentechnik- und Agrochemie-Konzerne wie Monsanto und Syngenta – **keinen einzigen ökonomischen Vorteil** bringt, weder für die Verbraucher, die gentechnisch veränderte Lebensmittel essen sollen, noch letztlich für die Bauern, die mit dem Kauf des Gensaatgutes endgültig und dauerhaft von den globalen Gentechnik-konzernen abhängig gemacht werden sollen.
Ich möchte in einem Land leben, dessen Felder, Wiesen und Wälder frei sind von sich ausbreitenden genmanipulierten Pflanzen und Tieren und fordere Sie hiermit auf, den Anbau von gentechnisch verändertem Mais zu stoppen und in Zukunft auf den Anbau von gentechnisch veränderten Pflanzen auf Ihren Feldern generell zu verzichten. Es geht um unser aller Zukunft.

Dieser Brief wurde initiiert vom **Aktionsbündnis für eine gentechnikfreie Landwirtschaft in Sachsen** (Kontaktadresse: Dresdener Straße 13a, 01737 Tharandt),
weitere Informationen unter: **www.sachsen-gentechnikfrei.de**

Name, Vorname	**Anschrift**	**Unterschrift**

Bitte bis zum 15. August 2005 an das Aktionsbündnis zurück.

Ich unterzeichne den Offenen Brief des Aktionsbündnisses für eine gentechnikfreie Landwirtschaft in Sachsen an die Genmais anbauenden sächsischen Agrarunternehmen:

Name, Vorname	Anschrift	Unterschrift